

Verstecktes Licht

Der Mond versinkt im Wolkenbett!
Das Licht von ihm versiegt komplett
und übrig bleibt die stumpfe Nacht –
du wendest dich an ihre Macht...

Die Schatten der Vergangenheit
und der Zukunft – aus der Zeit –
wehen aus den Urweltgründen.
Und du wirst ihre Zeichen finden!

Was schwebt, als Schemen, dort,
vorbei an Seelen und dem Hort
der Wohlgefühle, die uns tragen –
was lässt dich jetzt Schritte wagen?

Du hoffst es sei ein Versprechen,
das unmöglich ist zu brechen,
das dir von schönen Stunden spricht.
Doch es ist nur verstecktes Licht!

© **Alf Gloker**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)